Politische Podiumsdiskussion kurz vor der Bundestagswahl: Ein voller Erfolg

Zwei Tage vor der Bundestagswahl, am Freitag, den 21. Februar 2025, fand an unserer Schule eine hochkarätig besetzte politische Podiumsdiskussion statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Tutorium Politikwissenschaften der Q4 unter Leitung von Frau Schenk und einem 6-köpfigen Moderationsteam, welches die Debatte immer wieder mit neuen Fragen anheizte. Interessiert beobachtet durch die drei weiteren PW-Leistungskurse der Oberstufe, war es Ziel, den Schüler:innen eine direkte Begegnung mit politischen Vertreter:innen zu ermöglichen und ihnen die Gelegenheit zu geben, auch eigene Fragen zu wichtigen gesellschaftlichen Themen zu stellen.

Vier Parteien – vier Meinungen

Für die Diskussion konnten vier Politiker gewonnen werden, die den Landkreis Treptow-Köpenick vertreten: Michael Gleichmann (AfD), Gregor Gysi (Die Linke), Paulin Nusser (FDP) und Dustin Hoffmann (CDU). In der rund zweistündigen Debatte standen die Themen Flüchtlings-, Außen-, Sozial- und Bildungspolitik im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erlebten engagierte, aber sachliche Auseinandersetzungen, in denen unterschiedliche Standpunkte aufeinandertrafen – stets mit dem Ziel, den politischen Dialog zu fördern.

Konstruktiver Austausch und besondere Momente

Besonders bemerkenswert war die lebhafte Beteiligung des Publikums. Die Möglichkeit, direkt Fragen an die Politiker:innen zu stellen, wurde intensiv genutzt und musste aus zeitlichen Gründen sogar eingegrenzt werden. CDU-Vertreter Hoffmann sorgte, aufgrund der Altersdifferenzen, mit einem Seitenhieb gegen Gregor Gysi für einen humorvollen Moment – der erfahrene Linken-Politiker konterte jedoch souverän und brachte mit seinen persönlichen Anekdoten einen besonderen Schwung in die Runde. Trotz inhaltlicher Differenzen, sowie einem kurzen Streit zwischen dem Vertreter der AfD Michael Gleichmann und der Politikerin der FDP Sofie-Paulin Nusser über fachliche Grundlagen, wie der feministischen Außenpolitik, blieb die Diskussion respektvoll und vor allem aufschlussreich.

Ein Zeichen für die Qualität der Debatte: Obwohl Gysi ursprünglich aus Zeitgründen früher gehen musste, blieb er bis zum Schluss – ein Beleg für die Relevanz und Tiefe der Gespräche.

Positive Resonanz und Fazit

Sowohl Schüler:innen als auch dazugestoßene Lehrkräfte lobten die Veranstaltung als informativ und spannend. Gerade für viele Erstwähler:innen war es eine wertvolle Gelegenheit, Politik hautnah zu erleben und fundierte Einblicke in Parteiprogramme und politische Haltungen zu gewinnen.

Das Tutorium PW der Q4 kann stolz auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken, die nicht nur zur politischen Bildung beitrug, sondern auch zeigte, wie wichtig und bereichernd der direkte Dialog mit politischen Entscheidungsträger:innen ist.